

---

**686. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 692, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 4/12  
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND MODALITÄTEN  
DER JÄHRLICHEN DISKUSSION ÜBER  
DIE UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX  
ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

unter Hinweis auf den Ministerratsbeschluss Nr. 7/11, in dem das Forum für Sicherheitskooperation beauftragt wurde, 2012 im Einklang mit seinem Mandat die Diskussion über den jährlichen Informationsaustausch zum Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit („Verhaltenskodex“) zu intensivieren und seine Anwendung im Zusammenhang mit der bestehenden politischen und militärischen Lage zu prüfen, insbesondere durch eine gezielte Überprüfung während der ersten jährlichen Diskussion über seine Umsetzung,

unter Hinweis auf den FSK-Beschluss Nr. 12/11 über eine jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex sowie auf den FSK-Beschluss Nr. 18/11 über Datum und Ort der ersten jährlichen Diskussion,

unter Hinweis auf die Bedeutung des Verhaltenskodex und unter Berücksichtigung der Bestimmung in Absatz 38 des Verhaltenskodex, die besagt, dass geeignete Gremien, Mechanismen und Verfahren genutzt werden, um die Einhaltung des Kodex zu beurteilen, zu überprüfen und erforderlichenfalls zu verbessern, –

beschließt, die erste jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex am 11. Juli 2012 in Wien gemäß der Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten im Anhang zu diesem Beschluss zu veranstalten.

# **JÄHRLICHE DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

## **I. Tagesordnung und vorläufiger Zeitplan**

**Mittwoch, 11. Juli 2012**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 10.00–10.30 Uhr | Eröffnungssitzung  |
|                 | <ul style="list-style-type: none"><li>– Eröffnung und Einführung durch den FSK-Vorsitz</li><li>– Einleitende Worte eines Vertreters des OSZE-Sekretariats</li><li>– Allgemeine Erklärungen</li></ul> |
| 10.30–13.00 Uhr | Arbeitssitzung 1: Gedankenaustausch über die Umsetzung des Verhaltenskodex im Zusammenhang mit der bestehenden politischen und militärischen Lage  |
|                 | <ul style="list-style-type: none"><li>– Einleitung durch den Moderator der Sitzung</li><li>– Hauptredner</li><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte des Moderators</li></ul>                        |
| 15.00–16.45 Uhr | Arbeitssitzung 2: Diskussion zur Bewertung der Umsetzung und Wirksamkeit des Verhaltenskodex, einschließlich des jährlichen Informationsaustauschs 2012 gemäß Fragebogen                             |
|                 | <ul style="list-style-type: none"><li>– Einleitung durch den Moderator der Sitzung</li><li>– Hauptredner</li><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte des Moderators</li></ul>                        |
| 16.45–17.00 Uhr | Schlussitzung  |
|                 | <ul style="list-style-type: none"><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte</li><li>– Schließung</li></ul>   |

## **II. Organisatorische Modalitäten**

### **Hintergrund**

Das FSK wurde mit Ministerratsbeschluss Nr. 7/11 beauftragt, 2012 im Einklang mit seinem Mandat „die Diskussion über den jährlichen Informationsaustausch zum Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit zu intensivieren und seine Anwendung im Zusammenhang mit der bestehenden politischen und militärischen Lage zu prüfen, insbesondere durch eine gezielte Überprüfung während der ersten jährlichen Diskussion über seine Umsetzung“. Ferner verlangte FSK-Beschluss Nr. 12/11 unter anderem, „eine regelmäßige gezielte Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit zu etablieren, indem dem Verhaltenskodex jährlich eine eigene eintägige Sitzung gewidmet wird,“ und „gegebenenfalls Vertreter international renommierter Denkwerkstätten und von im Sicherheitsbereich tätigen wissenschaftlichen Instituten zu einer Sitzung am Vormittag dieser Veranstaltung zu einem Gedankenaustausch über die Umsetzung einzuladen, während die anschließende Diskussion am Nachmittag über die Bewertung den Teilnehmerstaaten vorbehalten ist“.

Die erste jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex bietet daher Gelegenheit, Möglichkeiten zur Förderung und Verbesserung der Umsetzung des Verhaltenskodex, einschließlich des jährlichen Informationsaustauschs, zu erörtern, eine Bewertungsdiskussion zu führen und die Anwendung des Verhaltenskodex im Zusammenhang mit der bestehenden politischen und militärischen Lage zu prüfen.

### **Organisation**

Die jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex wird am 11. Juli 2012 in Wien stattfinden.

Für die jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex gelten sinngemäß die Geschäftsordnung und die üblichen Arbeitsmethoden der OSZE.

Den Vorsitz in der Eröffnungs- und der Schlusssitzung führt ein Vertreter des FSK-Vorsitzes (Lettland).

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter.

In allen Sitzungen wird für Dolmetschung in allen sechs Arbeitssprachen der OSZE gesorgt.

Der FSK-Vorsitz wird binnen eines Monats nach der Tagung einen Bericht vorlegen, der auch einen Überblick über die während der jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex gemachten Vorschläge und Empfehlungen enthalten wird.

### **Teilnahme**

Den Teilnehmerstaaten wird nahegelegt, bei der jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex für eine Vertretung auf politischer und Expertenebene zu sorgen.

Das OSZE-Sekretariat, das BDIMR, die Feldmissionen, die Parlamentarische Versammlung der OSZE und die OSZE-Kooperationspartner werden eingeladen, an der jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex teilzunehmen.

Den eingeladenen Vertretern international renommierter Denkwerkstätten und von im Sicherheitsbereich tätigen wissenschaftlichen Instituten steht nur die Sitzung am Vormittag offen.

### **Allgemeine Richtlinien für die Teilnehmer**

Den Teilnehmerstaaten wird bis spätestens 2. Juli 2012 ein vom Konfliktverhütungszentrum des OSZE-Sekretariats gemäß FSK-Beschluss Nr. 12/11 erstellter Bericht über die Umsetzung des Verhaltenskodex zugeleitet.

Die jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex wird in vier Sitzungen durchgeführt.

Die Arbeitssitzungen werden sich auf wichtige Themen konzentrieren, die von den Hauptrednern in ihren Referaten vorgestellt werden, gefolgt von einer Diskussion über eine beliebige Zahl von einschlägigen Unterthemen, die die Delegationen zur Sprache bringen möchten. Das Ziel ist eine interaktive und freie Diskussion.

Die Delegationen können schriftliche Beiträge sowohl zu Tagesordnungspunkten als auch zu verwandten Fragen zur möglichen Diskussion im Voraus verteilen. Im Interesse einer möglichst fruchtbaren Diskussion im FSK, wenn die Teilnehmerstaaten auf der Tagung gemachte Vorschläge prüfen, wird empfohlen, dass die Delegationen Vorschläge oder Themen von Interesse in Form von Food-for-Thought-Papers vorlegen. Diskussionen über solche Dokumente können zu weiterer Arbeit im FSK führen.

### **Richtlinien für die Hauptredner**

Die Hauptredner sollten mit ihren Beiträgen die Richtung der Diskussion in den Sitzungen vorgeben und zur Debatte zwischen den Delegationen anregen, indem sie geeignete Fragen zur Sprache bringen und mögliche Empfehlungen auf Grundlage der OSZE-Realitäten vorschlagen. Ihre Beiträge sollten die Weichen für inhaltlich relevante, themenbezogene und interaktive Diskussionen stellen.

Die Redezeit jedes Hauptredners beträgt 10 bis 15 Minuten.

Die Hauptredner sollten während der gesamten Sitzung, in der sie sprechen, anwesend sein und sich nach ihrer Rede der Diskussion stellen.

### **Richtlinien für Moderatoren und Berichterstatter**

Der Moderator führt den Vorsitz in der Sitzung und sollte den Dialog zwischen den Delegationen fördern und anleiten. Er sollte Diskussionsanstöße geben, indem er gegebenenfalls themenrelevante Punkte aus der Eröffnungssitzung und den Arbeitssitzungen aufgreifen, um die Diskussion zu verbreitern oder zu fokussieren.

Die Berichterstatter sollten in ihrem Bericht auf Fragen eingehen, die in den betreffenden Sitzungen angesprochen wurden, und gewonnene Erfahrungen, Best Practices, Herausforderungen, Verbesserungen und auf der Sitzung gemachte Vorschläge sowie andere Informationen von Bedeutung behandeln.

Persönliche Meinungen sollten nicht geäußert werden.

### **Richtlinie für die Einreichung und Verteilung schriftlicher Beiträge**

Die Teilnehmerstaaten und anderen Teilnehmer an der Tagung werden eingeladen, ihre schriftlichen Beiträge bis spätestens 4. Juli 2012 einzureichen.